



CHECKLISTE

Erneute Maskenverwendung

Kurzanleitung für die Verwendung benutzter und kontaminierter Masken im Ausnahmefall:

- Bei allen Schritten: Vermeidung von Kontaminationsverschleppung auf Gesicht, Maskeninnenseite, Umgebung
- Handschuhwechsel vor Absetzen der Maske
- Nach Absetzen Aufbewahrung und Zwischenlagerung trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Behältern!)
- Festlegung eines abgegrenzten Bereiches als Ablagemöglichkeit (sicher, für Publikumsverkehr nicht zugänglich)
- Entsorgung der Handschuhe nach Ablegen der Maske, anschließend Händedesinfektion
- Eindeutige Personenzuordnung der gebrauchten Maske, Ausschluss des Tragens durch andere Personen (z.B. Markierung am Halteband)
- Einweg FFP-Masken nach dem tragen entsorgen
- Beim erneuten Anziehen der Maske: Innenseite des Filtervlieses **NICHT** berühren!
- Beim erneuten Aufziehen hygienisch einwandfreie, unbenutzte Handschuhe tragen; Entsorgung der Handschuhe nach dem Aufsetzen.
- Entsorgung von Masken, deren Innenfläche möglicherweise kontaminiert wurden.
- Desinfektion des Ortes der Zwischenlagerung (Ablagefläche)

Anleitung von neuen Masken

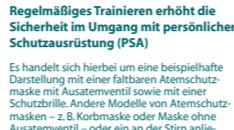
Standard: Verwendung neuer unbenutzter Masken



1. Saubere Handschuhe verwenden
Wenn Sie die Atemschutzmaske ausnahmsweise wieder verwenden müssen, bringen Sie Ihr Namensetikett am Gummiband an.



2. Maske vollständig aufrollen
Machen Sie sich vorher ggf. mit dem Maskentyp, den Sie nutzen, vertraut.



3. Maske anlegen
Platzieren Sie den Maskenkörper – mit dem Kinn beginnend – über Mund und Nase. Mit der anderen Hand ziehen Sie die Haltebänder über den Kopf.



4. Haltebänder richtig positionieren
Platzieren Sie das obere Halteband über den Ohren und das untere im Nacken. Beide Bänder sollen flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken.



5. Sitz der Maske optimieren
Richten Sie den oberen und unteren Teil des Maskenkörpers so aus, dass die Maske dicht anliegt, komfortabel sitzt und während der Arbeit nicht verrutschen kann.



6. Nasenbügel anpassen
Drücken Sie den Nasenbügel mit dem Zeigefinger leicht auf den Nasenrücken. Mit der anderen Hand passen Sie den Nasenbügel an Ihre Nasenform an. So soll sichergestellt werden, dass keine Lücke oberhalb des Nasenrückens entsteht und die Maske dicht anliegt.



7. Schutzbrille aufsetzen
Setzen Sie die desinfizierte Schutzbrille mit einer Hand auf und ziehen Sie das Halteband mit der anderen Hand über den Kopf.



8. Halteband richtig positionieren
Das Halteband soll flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken.



9. Schutzbrille ausrichten
Positionieren Sie die Schutzbrille so, dass sie bequem sitzt. Die Unterseite liegt auf der Atemschutzmaske auf und die Oberseite dicht an der Stirn.



10. Korrekten Sitz kontrollieren
Kontrollieren Sie den korrekten Sitz von Atemschutzmaske und Schutzbrille, zum Beispiel mit Hilfe eines Spiegels oder durch eine zweite Person.

Regelmäßiges Trainieren erhöht die Sicherheit im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Es handelt sich hierbei um eine beispielhafte Darstellung mit einer faltbaren Atemschutzmaske mit Ausatemventil sowie mit einer Schutzbrille. Andere Modelle von Atemschutzmasken – z. B. Korbmaske oder Maske ohne Ausatemventil – oder ein an der Stirn anliegendes Gesichtsvisionär anstelle der Schutzbrille können ebenfalls verwendet werden.
ACHTUNG: Atemschutzmasken mit Ausatemventil dienen dem Eigenschutz und NICHT dem Fremdschutz.



Neuartiges Coronavirus



Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte



Grundsätzlich gilt:

- ▶ Nach Möglichkeit mindestens **1,5 Meter Abstand** zu hustenden und/oder niesenden Fremdpersonen
- ▶ **Händehygiene** einhalten (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)
- ▶ **Hustenetikette** einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Ellenbeuge)



Schlüsselfragen bei Erstkontakt:

- 1: Hat die Person **grippeähnliche Symptome** (z. B. Fieber, Husten, infektiöser Atemnot)?
- 2: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten?**



Wenn alle Fragen mit „NEIN“ beantwortet wurden

Wenn Frage 1 und/oder 2 mit „JA“ beantwortet wurde

- ▶ Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für Einsatzkraft und Fremdperson
- ▶ Bei abklärungsbedürftiger Person: **ärztliche Beurteilung einholen**



- ▶ Nach **individueller Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft (mindestens FFP2) bei direktem Kontakt und Infektionsrisiko
- ▶ Auswahl einer passenden Atemschutzmaske und individuelle Anpassung (Achtung: **Bartwuchs** beeinflusst die Abdichtung der Maske)
- ▶ Überprüfung auf **korrekten Sitz** der Atemschutzmaske



Falls Person Mund-Nasen-Schutz nicht toleriert

Online-Version



www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte

Weitere Informationen



FAQ
www.rki.de/faq-covid-19

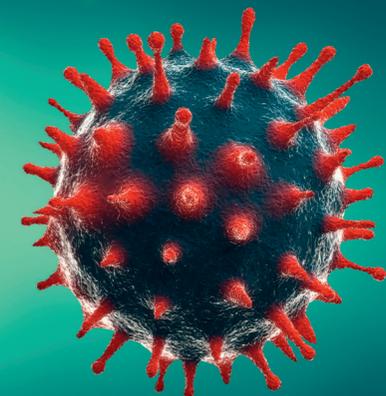


COVID-19
www.rki.de/covid-19



Infektionsschutz
www.rki.de/infektionsschutz.de

TASCHENKARTE



Hygienestandards in der Pandemie für den Einsatzdienst am Beispiel „Corona“

Verhaltensregeln im Feuerwehrdienst



Vorher:

- Achte auf Deine Gesundheit
- Bleib zuhause, wenn Du Anzeichen einer Krankheit hast
- Nach Kontakt mit einer erkrankten Person > Begib Dich in Selbstisolation
- Melde Dich bei Deinem Einheitsführer, wenn Du Erkältungsanzeichen hast, oder Kontakt zu einer erkrankten Person hattest.
- Vermeide enge Begrüßungszeremonien
- Vermeide Händeschütteln
- Versuche während des Einsatz- und Dienstbetriebes die Hygienemaßnahmen einzuhalten, sowie Beschränkungen von Kontakten auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- Achte auf eine regelmäßige Händehygiene oder Händedesinfektion
- Benutze Hand- u. Taschentücher nur ein Mal. Entsorge Einwegmaterial direkt.



Während:

- Fordere bei Bedarf die notwendige Schutzausrüstung (z.B. Masken, Handschuhe) an. Grundsätzlich stellt der Bedarfsträger die Schutzausrüstung.
- Mindestabstand von 1,5 m wann immer möglich einhalten
- Auf Handhygiene achten
- Einsatzdokumentation sorgfältig führen
- Mach Pausen! Bitte um Unterstützung!



Nachher:

- Erhole dich!
- Baue Stress durch Aktivität und Sport ab
- Sprich mit Vertrauten über das Erlebte
- Nimm bei Bedarf Kontakt mit der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes RLP auf.
- Bei Bedarf nutze die Homepage: www.Hilfe-für-Einsatzkraefte.de



Reduzierung des gegenseitigen Infektionsrisikos



Im Feuerwehrhaus

- Begrenzung der in der Liegenschaft befindlichen Personen
- Aufenthaltsdauer von Einsatzkräften, insbesondere von mehreren gleichzeitig, auf das erforderliche Maß begrenzen. Dies gilt zum Beispiel für:
 - Verpflegungsaufnahme
 - Bereitschaft
 - Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft
 - Nachbesprechungen.
- Genutzte Räumlichkeiten regelmäßig Lüften



Mindestens 1,5 m Abstand voneinander halten!



PSA (Persönliche Schutzausrüstung)

- Örtlich und zeitlich versetztes An- und Auskleiden, mindestens einen Spind Abstand zwischen alarmierten Einsatzkräfte.
- PSA dezentral im Gebäude unterbringen
- PSA im Privat-Fahrzeug ist zu vermeiden! Das gilt sowohl für den Kofferraum als auch für bereits angelegte PSA, da Verschleppung in den privaten Bereich möglich ist.



Möglichst wenige Einsatzkräfte zur gleichen Zeit am gleichen Ort!



Im Fahrzeug

- Abstände zwischen den Einsatzkräften vergrößern. Dazu die Besatzung auf den Fahrzeugen reduzieren. Weitere Einsatzkräfte sollen mit anderen Fahrzeugen wie zum Beispiel MTW folgen.

Generelle Vorgehensweise zur Reinigung von Ausrüstung (PSA, Gerätschaften) nach dem Einsatz

